

Methodisten entscheiden in der Schweiz gegen Präimplantationsdiagnostik

Frauenfeld/Schweiz, 25.06.2014/APD Die vom 19. bis 22. Juni in Frauenfeld im Kanton Thurgau tagende Jährliche Konferenz Schweiz-Frankreich-Nordafrika der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) hat eine Stellungnahme gegen die Präimplantationsdiagnostik (PID) verabschiedet. Aktueller Anlass zur Beratung über die Frage ist die Abstimmung der Schweizer Bürger im Jahr 2015 über die Einführung der PID. Sie ist ein medizinisches Verfahren, mit dem im Rahmen einer künstlichen Befruchtung Embryonen genetisch untersucht werden, bevor eine Übertragung zur Herbeiführung einer Schwangerschaft in die Gebärmutter erfolgt. Damit soll verhindert werden, dass auf künstlichem Weg gezeugte Kinder geboren werden, die an bestimmten genetisch bedingten Krankheiten leiden. Bisher ist dieses Verfahren in der Schweiz verboten.

Lebhaft und kontrovers sei laut EMK die Stellungnahme zur Präimplantationsdiagnostik des EMK-Ausschusses für „Kirche und Gesellschaft“ diskutiert worden. Die PID werfe grundlegende Fragen auf und führe zu Folgeproblemen, heißt es darin. So müsse darüber entschieden werden, „was lebenswertes und was lebensunwertes Leben ist“. Auch wenn dies in einem sehr frühen Stadium menschlichen Lebens geschehe, definierten solche Entscheidungen auch den Wert des Lebens von Erwachsenen, die an den Krankheiten litten, welche durch die PID erfasst werden könnten. Aus Sicht der EMK stelle die Präimplantationsdiagnostik den unantastbaren Wert des von Gott geschaffenen menschlichen Lebens in Frage. In diesem Zusammenhang seien in der Resolution die sozialen Grundsätze zitiert worden, die für die EMK weltweit Gültigkeit hätten: „Wir lehnen gentechnologische Maßnahmen mit eugenischer Ausrichtung ab, und solche, die zur Produktion überzähliger

Embryonen führen.“ Die Delegierten der Jährlichen Konferenz nahmen die PID-Stellungnahme mit 80 zu 74 Stimmen an.

Der Text der „Resolution: Keine Urteile über lebensunwertes menschliches Leben zulassen“ kann als PDF-Datei im Internet heruntergeladen werden unter http://www.emk-schweiz.ch/uploads/media/Stellungnahme_zur_Praeimplatationsdiagnostik.pdf

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!